

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 07.11.2017

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Joachim Krause, Ulrike Haerendel, Götz Braun, Manfred Kick, Salvatore Disanto, Christian Furchtsam, Florian Baierl, Harald Grünwald, Werner Landmann, Alfons Kraft, Josef Euringer
Verwaltung: Herr Zettl, Herr Sturm, Herr Kubon, Herr Meinhardt
Zuschauer: Ein Zuschauer

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden vorgezogen.

TOP 5: Grundsatzentscheidung über den Einbau einer neuen Kegelbahn im Untergeschoss des Ortsteilzentrums Garching-Hochbrück

Es gab einen Wassereinbruch, der sehr schwer zu finden war. Man musste auch Rücksicht auf die Versicherung nehmen, deshalb hat alles länger gedauert. Die Verwaltung schlägt den Einbau einer Kegelbahn vor. Herr Kubon erläutert, dass es noch nicht klar ist, wieviel die Versicherung tatsächlich zahlt. Nur nach mündlicher Aussage werden 2/3 der Kosten erstattet. Der Einbau der Kegelbahn kostet 78 000 Euro.

Herr Kraft unterstützt den Einbau der Kegelbahn, will aber die Ursache für den Wasserschaden geklärt haben. Der Riss wurde erst nach Entfernung der gesamten Holzverkleidung entdeckt. Der Riss war 2,50 m lang und lag nicht bei einer Fuge. Dadurch ist Oberflächenwasser eingedrungen. Herr Furchtsam hofft auf eine baldige Betriebsaufnahme der Kegelbahn.

Der Beschlussvorlage, die Kegelbahn wieder einzubauen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Sanierung von 6 Tennisplätzen - Sportanlage Am See. Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Die umstehenden Bäume haben den Untergrund gehoben, es gibt Verdichtungen, der Boden muss als Ganzes erneuert werden. Die Sanierung von 6 Plätzen soll außerhalb des Spielbetriebs erfolgen und muss deshalb bald beginnen. Herr Sturm erläutert, dass 100 000 Euro für die Entsorgung des belasteten Bodenmaterials erforderlich sein werden. Bis zum 30.04.2018 soll die Sanierung beendet sein. Der Zaun muss erneuert werden, es gibt eine Wurzelsperre. Für die gesamten Kosten wurden knapp 370 000 Euro geschätzt, der günstigste Bieter liegt nur wenig darüber.

Herr Landmann möchte Belegungslisten für die Plätze und die Hallen haben, um zu erfahren, ob die Plätze tatsächlich gebraucht werden. Nach der Aussage des Vereins sind die Plätze vollständig belegt. Herr Disanto hält die Summe einschließlich der 250 000 Euro für übernächstes Jahr für sehr hoch. Insgesamt gibt es 13 Plätze, zum Gründungsdatum waren 9 Plätze vorhanden, die jetzt und 2019 saniert werden sollen. Beim normalen Spielbetrieb werden alle 13 Plätze benötigt. Herr Kraft meint, dass die Plätze wenigstens 35 Jahre alt sind.

Der Beschlussvorlage, den Auftrag zur Sanierung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 1: Rosskastanien am Bürgerplatz; Empfehlung für das weitere Vorgehen

Die Bäume haben wunderbarerweise überlebt, das Gutachten hält die Bäume für ausreichend vital. Ein Gitterrost kostet mittlerweile etwa 100 000 Euro, die Frage ist, welchen Nutzen dieser Rost hätte. Die Bäume sollen aber eingekürzt werden. Das Geld sollte nach Meinung Dietmars lieber für den Spielplatz am Rathausplatz verwendet werden. Herr Kraft unterstützt den Verwaltungsvorschlag, möchte eine Firma mit dem Zurückschneiden der Bäume beauftragen. Herr Grünwald möchte den Vorschlag der Verwaltung unterstützen. Ich halte eine Änderung des derzeitigen Zustandes nicht für angezeigt, Herr Biersack auch nicht.

Der Beschlussvorlage, auf den Gitterrost zu verzichten, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Stellungnahme der Stadt Garching zum Bebauungsplan Nr. 77 "Munich Beach Resort" der Gemeinde Oberschleißheim

Der Beschlussvorlage, keine weitere Stellungnahme (außer der Erfordernis der ÖPNV-Anbindung) abzugeben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Stellungnahme der Stadt Garching zur 26. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Oberschleißheim

Der Beschlussvorlage, keine weitere Stellungnahme abzugeben, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Antrag auf Erschließung des Forschungscampus West durch Medienkanäle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1887, Gem. Garching

Es gehen vorübergehend einige Parkplätze verloren.

Der Beschlussvorlage, dem Bauantrag zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Fahrbahnerneuerung Busbahnhof am U-Bahnhof Hochbrück, Festlegung der Ausführungsvariante

Halbstarre Beläge werden als günstiger und haltbarer eingeschätzt und sollen deshalb verwendet werden. Betonbeläge haben wartungsintensive Fugen.

Der Beschlussvorlage, die Busschleife mit einem halbstarren Belag zu erneuern, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Sanierung Bürgerhaus - Auftragsvergabe Gewerk Parkettarbeiten

Die Ausschreibung hat ein günstiges Ergebnis gehabt. Herr Kraft will wissen, ob der Estrich auch erneuert wird, was nach Herrn Zettl der Fall ist.

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Sanierung Bürgerhaus - Auftragsvergabe Gewerk Innen- und Außenputzarbeiten

Der Auftragsvergabe an die Fa. Yazar wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Sanierung Bürgerhaus - Auftragsvergabe Gewerk Schreinerarbeiten – Innentüren

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11: Mitteilungen aus der Verwaltung

Herr Grünwald berichtet, dass Prof. Hamacher einen Untersuchungsauftrag für die Realisierung alternativer Wohnformen in Garching beantragen möchte. An den Kosten müsste sich Garching beteiligen, es geht um etwa 10 000 Euro.

TOP 12: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Disanto berichtet, dass der Kinderspielplatz an der Pfr.-Stain-Str. gut angenommen wird und dass eine Erweiterung der Spielgeräte gewünscht wird.

Herr Grünwald fragt, weshalb die Holzgeräte auf dem Spielplatz gegenüber Zoo Lörk abgebaut wurden und wo sie sind.

Herr Grünwald beantragt eine Leihfahrradsatzung, um die wilde Parkerei von Leihrädern zu unterbinden.

Herr Biersack berichtet, dass ein Reihenhaus zu sieben Wohneinheiten umgebaut wird. Das hat das Landratsamt bisher nicht feststellen können.

Herr Biersack kann keine Anbindung der Brücke an die Wege im Ortspark erkennen.

Ulrike fragt, was aus den neuen Flüchtlingsunterkünften wird. Dietmar berichtet, dass es 230 Flüchtlinge in Garching gibt und dass der blaue Container abgebaut werden soll. Neue Unterkünfte sollen nicht mehr gebaut werden, der vorhandene Wohnraum reicht angeblich aus.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*